



- Kunstinsel Naoshima
- Tottori: unberührte Schönheit am Japanischen Meer
- Hinter den Kulissen eines Noh-Theaters

Japan – eine Symphonie aus Kunst und Architektur

15-Tage-Studienreise



Entdecken Sie mit mir die zeitlose Eleganz Japans, wo Tradition und Moderne in wunderbarer Harmonie leben. Diese besondere Studienreise führt Sie zu versteckten Schätzen japanischer Kunst und Kultur. Von der Stille alter Zen-Gärten bis zur pulsierenden Energie moderner Galerien erleben Sie Japans tiefe Wurzeln in seiner Geschichte und die beeindruckenden Visionen seiner Kreativen. Eine Reise für Sie, wenn Sie das Außergewöhnliche lieben. Ihre Antje Papist-Matsuo

1. Tag: Anreise nach Nippon

Heute begeben Sie sich auf Ihre Reise in das Land der aufgehenden Sonne, Japan.

2. Tag: Ankunft in Nippon

„Yokoso – herzlich willkommen“ in Tokio! Ihre Reiseleitung erwartet Sie am Flughafen und bringt Sie zu Ihrem Hotel. Nutzen Sie den Tag für erste Eindrücke im pulsierenden Herzen Japans.

3. Tag: Eine Stadt der Kontraste

Wir beginnen unser Besichtigungsprogramm mit den öffentlichen Verkehrsmitteln in Asakusa. Der Sensoji-Tempel und den Blick auf das dritthöchste Gebäude Asiens, den Tokyo Skytree bieten einen ersten Eindruck von Tokios Vielfalt zwischen Moderne und Tradition. Das historische Marunouchi-Gebäude erinnert, angelehnt an den Hauptbahnhof von Amsterdam, an die Anfänge

westlicher Architektur in Japan. Die nahegelegene Ramen Street offenbart Tokios kulinarische Exzellenz. In hunderten Nudelrestaurants werden die unzähligen Pendler, Angestellten und Foodies täglich mit den schmackhaftesten Nudelsuppen versorgt – von klassischen Favoriten bis hin zu Geschmacksrichtungen, die Sie nirgendwo anders finden. Schlürfen erlaubt! Das futuristische Tokyo International Forum beeindruckt mit seiner Glas- und Stahlkonstruktion. Im obersten Stockwerk des Glass Towers bietet sich eine tolle Aussicht auf das Gebiet des Tokyoter Bahnhofs und seine Umgebung. In der Omotesando erleben wir luxuriöses Shopping und architektonische Meisterwerke und schauen uns im Nezu-Museum des japanischen Stararchitekten Kuma Kengo die Kunstsammlung und den japanischen Garten an. Den Abschluss bildet das Tokyo Metropolitan Government Build-

ding, ein Zeugnis moderner Architektur und japanischer Wirtschaftskraft. Der gigantische und vollkommen überbeuerte Gebäudekomplex des Regierungsgebäudes wird im Volksmund auch als „Bubble Tower“ verschrien und markiert mit dem Jahr seiner Fertigstellung, 1991, das Bersten der japanischen Kreditblase. Bei einem gemeinsamen Abendessen in einer Izakaya lassen wir uns die japanischen Spezialitäten schmecken. (F, A)

4. Tag: Von Tokio über Yokohama in den Fuji-Hakone-N.P.

Die Reise führt uns von Tokio in die historische Hafenstadt Yokohama. Wir genießen das Hafenflair bei einem Spaziergang durch die Yokohama Red Brick Warehouses am Akarenga Park. Anschließend flanieren wir durch den traditionsreichen Sankeien-Garten, ein Meisterwerk japanischer Gartenkunst. Im

Izu-Fuji-Hakone-Nationalpark besuchen wir das renommierte Hakone-Open-Air-Museum oder das Pola Art Museum (je nach Wetterlage). Bei klarer Sicht erhalten wir vom Ashi-See einen erhabenen Blick auf den majestätischen Fuji, Japans heiligen Berg. Nach einem erlebnisreichen Tag bietet der Onsen unseres Hotels die perfekte Gelegenheit zur Entspannung. Für die Übernachtung steht heute nur leichtes Handgepäck zur Verfügung – das Hauptgepäck wird am Morgen per Kurierdienst nach Hiroshima geschickt.

110 km (F)

5. Tag: Vom Fuji-Hakone-N.P. nach Kyoto

Heute geht es entlang der malerischen Pazifikküste zum MOA dem Museum of Art in Atami, mit seiner bedeutenden Sammlung ostasiatischer Kunst, darunter drei Nationalschätze Japans und zahlreiche weitere wichtige Kulturgüter. Das Museumsgebäude selbst ist ein durchdachtes Kunstwerk. Der Bau verwendet traditionelle japanische Materialien in einem modernen Raum und schafft eine Atmosphäre der Ruhe und Reflexion. Beim Mittagessen auf der Nihondaira-Yume-Terrasse, einem Werk von Kengo Kuma, genießen wir den Blick auf den Fuji und die Teefeld der Nihondaira-Plateaus. Am Nachmittag reisen wir von Shizuoka mit dem Shinkansen nach Kyoto. Unser Tag endet mit einer kurzen Besichtigung des eindrucksvollen Kyotoer Hauptbahnhofs. Für die Übernachtung steht heute nur leichtes Handgepäck zur Verfügung – das Hauptgepäck wird am Morgen per Kurierdienst nach Hiroshima geschickt. 450 km (F, M)

6. Tag: Kyoto: Eine Reise in die Vergangenheit

Wir tauchen ein in die einstige Kaiserstadt Kyoto, ein Juwel japanischer Kultur. Historisches UNESCO-Welterbe und Zeuge einer bewegten Vergangenheit. Bestens vernetzt nutzen wir die effizienten Busse und Bahnen der Stadt, um unsere Ziele zu erreichen. Wir starten mit dem Besuch des goldenen Kinkakuji-Tempels, bevor der Heian-Schrein mit seinen „Gärten der Götter“ zu einem Spaziergang einlädt. Ein Höhepunkt ist der Blick hinter die Kulissen des Noh-Theaters, UNESCO-Weltkulturerbe, das uns in die höfische Kunst des 14. Jahrhunderts entführt. Wir erleben die Eleganz der Masken und Kostüme dieser traditionsreichen

Bühnenkunst. Abends lockt die Nishikidori, Kyotos kulinarisches Herz. Seien Sie mutig und probieren Sie die exotischen Köstlichkeiten. Nebenbei laden die eleganten Straßen Shijo und Kawaramachi zu einem Shopping-Bummel ein. (F)

7. Tag: Uji, Nara und Fushimi Inari

In Uji, südlich von Kyoto, erwartet uns die prachtvolle Phönixhalle des Byodoin, ein Juwel des 11. Jahrhunderts. Nach dem Besuch des Schatzmuseums, das mittelalterliche Kunstwerke beherbergt, tauchen wir ein in die traditionelle Teezeremonie. In Nara, der Wiege der japanischen Kultur, bestaunen wir den Todaiji-Tempel und die zahmen Sika-Hirsche. Auf dem Rückweg nach Kyoto passieren wir den Fushimi-Inari-Schrein mit seinen tausenden roten Schreintoren, die über Jahrhunderte von Gläubigen gespendet wurden, ein unvergessliches Fotomotiv. Optional steht der Abend ganz im Zeichen traditioneller Kyotoer Kultur. In einem typisch japanischen Gasthaus genießen wir ein delikates Shabushabu-Fleischfondue. Höhepunkt des Abends ist der Besuch einer jungen Maiko und ihrer Begleitdame. 90 km (F)

8. Tag: Von Kyoto über Himeji nach Engyoji

Weiter geht es nach Himeji, wo die prachtvolle „Burg des Weißen Reihers“ von Japans ruhmreicher Vergangenheit zeugt. Die sorgfältig restaurierte Anlage bietet einen tiefen Einblick in die Architektur und Geschichte des 17. Jahrhunderts. Anschließend erkunden wir den Kokoen-Garten, eine harmonische Komposition traditioneller japanischer Gartenkunst. Eine Fahrt mit der Seilbahn führt uns zum Engyoji-Tempel auf dem Shosha-Berg. Oben angekommen werden wir mit einem wunderbaren Ausblick über die weite Umgebung belohnt. Die friedliche Abgeschiedenheit des Tempels macht ihn zum perfekten Ort, um die einmalige Zen-Atmosphäre des Klosters zu erkunden, und mit etwas Glück treffen wir sogar einen Mönch des Klosters. 150 km (F)

9. Tag: Von Engyoji über Tottori nach Matsue

Nach dem Frühstück geht es an die Westküste und wir erkunden die beeindruckenden Sanddünen von Tottori. In Matsue tauchen wir ein in die edle Kunst der Urushi-Lackverarbeitung. Für den Abend empfehlen wir einen Spaziergang zur Burg. Lassen Sie den Tag in einem der charmanten Restaurants von Matsues

Altstadt ausklingen. 240 km (F)

10. Tag: Izumo und die Kunst der Harmonie

Wir beginnen den Tag mit einem Besuch der original erhaltenen Burg von Matsue aus dem frühen 17. Jahrhundert. In Izumo entdecken wir gemeinsam einen Ort, der tief in der japanischen Mythologie verwurzelt ist. Hier, wo sich Legenden und Realität vermischen, erwartet uns der imposante Izumo-Taisha-Schrein. Ein Nationalschatz, der die zeitlose Verbindung zwischen Tradition und Moderne verkörpert. Wir staunen über das gewaltige Shimenawa, das die Welt der Götter von der diesseitigen Welt trennt. Ein weiteres Highlight unserer Reise ist das Adachi-Kunstmuseum, dessen Garten als Inbegriff japanischer Ästhetik gilt. Die sorgfältig gestalteten Landschaften und die erlesene Sammlung japanischer Kunstwerke, darunter Werke des berühmten Malers Yokoyama Taikan, werden uns aus der Ferne begeistern. Nur einen Katzensprung von Matsue entfernt, inmitten der Daikon-Insel, liegt der Yushien-Garten, ein weiteres landschaftliches Meisterwerk. Seine volle Pracht entfaltet der Garten im Frühling, wenn unzählige Pfingstrosen in voller Blüte stehen und von Ende April bis Mai das jährliche Pfingstrosenfest den Höhepunkt markiert. Am späten Nachmittag kehren Sie in Ihr Hotel zurück. 80 km (F)

11. Tag: Von Matsue nach Hiroshima

Mit Bus und Fähre erreichen wir Miyajima, ein UNESCO-Welterbe, das mit dem Itsukushima-Schrein ein Juwel japanischer Shinto-Kultur beherbergt. Bei Flut spiegelt sich das berühmte rote Torii-Tor im Wasser und bietet einen unvergleichlichen Anblick. Die heilige Insel, seit dem 5. Jahrhundert verehrt, strahlt eine zeitlose Ruhe aus. In Otsuki bei Hiroshima wartet das Simose Art Museum mit seinen farbenfrohen Kunst-Containern auf unseren Besuch. Den Abend lassen wir bei einem kulinarischen Erlebnis ausklingen: Okonomiyaki, eine lokale Spezialität, die herzhaften Pfannkuchen ähnelt, rundet den Tag ab. 180 km (F, A)

12. Tag: Von Hiroshima über Okayama nach Kurashiki

Heute widmen wir uns in Hiroshima der jüngeren Geschichte Japans. Der Friedenspark und der Atombomben-Dom mahnen zur Besinnung, während das Friedensmuseum, ein Werk des Architekten Kenzo Tange, Einblicke in

die Vergangenheit gewährt. Danach geht es weiter nach Okayama, wo wir einen der drei schönsten Wandelgärten der Edo-Zeit sehen. Der Korakuen lädt zu einem malerischen Spaziergang am Fuß der Burg von Okayama ein. Nach unserer Ankunft in Kurashiki erkunden wir die historische Altstadt mit ihren eleganten Speicherhäusern aus dem 18. und 19. Jahrhundert und den idyllisch angelegten Kanälen. 150 km (F)

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

13. Tag: Naoshima: im Einklang mit der Kunst

Heute erleben wir die Kunstinsel Naoshima. Das Chichu Art Museum, ein Meisterwerk von Tadao Ando, offenbart die Verbindung zwischen Mensch und Umgebung. Das Gebäude wurde fast vollständig unterirdisch errichtet, um die natürliche Schönheit der Seto-Region zu bewahren. Auch das Benesse House Museum, ebenfalls von Ando entworfen, zeigt: weniger ist mehr. Am späten Nachmittag kehren wir nach Kurashiki zurück. 60 km (F)

14. Tag: Von Kurashiki nach Osaka

Wir lassen das charmante Kurashiki hinter uns und tauchen ein in die pulsierende Metropole Osaka. Hier erwartet uns das architektonische Meisterwerk des Umeda Sky Buildings, dessen zwei himmelwärts strebende Türme durch ein schwebendes Gartenobservatorium verbunden sind und einen atemberaubenden Panoramablick über die Stadt freigeben. Ein Spaziergang über die grüne Insel Nakanoshima führt uns zur zauberhaften Bibliothek Children's Book Forest und dem Museum für Orientalische Keramik. Der Nachmittag steht für eigene Entdeckungen bereit. Wer mag, kann sich in das geschäftige Treiben der Tenjinbashisuji Shopping Street stürzen, der mit rund 2,6 Kilometern längsten überdachten Einkaufsstraße der Welt. Am Abend lassen wir uns gemeinsam von der urbanen Kunst im Semba-Park inspirieren, bevor wir bei einem geselligen Abschiedsabendessen die unvergesslichen Momente des Tages Revue passieren lassen. 220 km (F, A)

15. Tag: Rückflug nach Deutschland

Am frühen Morgen fahren wir gemeinsam zum Flughafen und Sie treten Ihren Heimflug an. Mit vielen Eindrücken im Gepäck erreichen wir unseren Ausgangsflughafen.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

Japan – eine Symphonie aus Kunst und Architektur

15-Tage-Studienreise ab € 7.395 / ab € 5.710*

Termine und Preise 2027 in €

ST 237T006

Ihre Unterkünfte

Termine/Saison	E	LH	Teilnehmer	Ort	Nächte/Hotel	Landeskat.
08.05.-22.05.27 K	5.710	7.395	min 8	Tokio	2 Asakusa View oder Asakusa View Annex Rokku	★★★★
12.09.-26.09.27 K	5.710	7.395	min 8	Hakone	1 Fujiya oder Yumoto Fujiya	★★★★
24.10.-07.11.27 K	5.900	7.495	min 8	Kyoto	3 Keio Prelia Karasuma oder Holiday Inn Gojo	★★★★
Pro Person im Doppelzimmer inklusive Flug ab/bis Frankfurt ggf. zzgl. Flugzuschlag				Himeji	1 Monterey oder Nikko	★★★★
Die Angabe "Teilnehmer"(in der Tabelle ganz rechts) gibt an, wie viele Gäste mindestens gebraucht werden, damit die Reise garantiert durchgeführt wird. Sollte diese Zahl nicht erreicht werden, kann die Reise nicht stattfinden.				Matsue	2 Ohashikan oder Ichibata	★★★
K Bei diesen Reisetagen handelt es sich um Kleingruppenreisen.				Hiroshi-ma	1 Oriental oder Intergate	★★★
* Preis ohne Flug und Transfers. Alle Preise mit/ohne Flug siehe Termin- und Preistabelle				Kurashiki	2 Royal Park oder Kurashiki International	★★★★
Aufpreis Einzelzimmer in €				Osaka	1 Citadines Namba oder Elcient Umeda	★★★★
EZ						

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse *
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis München bis Tokio/ab Osaka (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage sowie öffentlichen Verkehrsmitteln
- Bahnfahrten laut Programm
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 13 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Hotels
- Separater Gepäcktransport von Tokio nach Kyoto (eine Übernachtung ohne Hauptgepäck)
- 12x Frühstück, 1x Mittagessen, 3x Abendessen

* bei Eigenanreise nicht inklusive

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Traditionelle Teezeremonie
- Mit der Seilbahn zum Shosha-Berg
- Kunst der Urushi-Lackverarbeitung
- Zeitloses Benesse House Museum
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

TA 237T00601

Teilnehmerzahl mind. 8 Personen. Preis p. P.

- Japanischer Abend mit Maiko (7. Tag) € 189

Weitere Informationen

Wir nutzen auch die Pünktlichkeit von öffentlichen Verkehrsmitteln. Eine gute körperliche Gesamtkonstitution ist Voraussetzung für diese Reise.

Bitte beachten Sie, dass es aufgrund geänderter Schließzeiten der Museen zu Verschiebungen im Ablauf kommen kann.